

JAHRESBERICHT COMGEST MONDE

30. Dezember 2022



INHALT

1. Merkmale des OGA	3
2. Den OGA betreffende Veränderungen	4
3. Verwaltungsbericht	13
4. Rechtliche Informationen	15
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	20
6. Jahresabschluss	26
7. Anhänge	45
Merkmale des OGA (Forts.)	46
SFDR-Informationen	48

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

COMGEST MONDE

Anteilsklasse C (FR0000284689)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten berücksichtigt. Die SICAV ist jederzeit zu mindestens 60 % in internationalen Aktien investiert. Diese SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet.

Die SICAV kann bis zu maximal 20 % in Anleihen investiert sein, die von Regierungen sowie staatlichen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden. Sie kann außerdem Wandelanleihen erwerben, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden. Die SICAV kann in Derivate investieren, um ihr Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiko abzusichern. Die Verwaltungsgesellschaft kann eine Rücknahmebeschränkung („Gate“) festlegen. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Rücknahmebeschränkung“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter www.comgest.com zur Verfügung steht.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung.

Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko,  Höheres Risiko,
Potenziell geringerer Ertrag Potenziell höherer Ertrag



Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 5 des Risikoindicators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indicators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Keine.

2. DEN OGA BETREFFENDE VERÄNDERUNGEN

11. Februar 2022:

Jährliche Aktualisierung des Verkaufsprospekts, der laufenden Kosten und der Wertentwicklung des OGA.

1. August 2022:

- Anpassung an die SFDR-Verordnung(*) und an die delegierte Verordnung (EU) 2021/1253 (MIFID II-Richtlinie): Angabe des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen des OGA und Berücksichtigung der wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI).

15. Dezember 2022:

- Anpassung an die SFDR-Verordnung (Level II): Ergänzung des Anhangs zu vorvertraglichen Informationen;
und
- Abschaffung des Ausgabeaufschlags für Z-Anteile.

(*) *Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor („SFDR-Verordnung“).*

BERICHT ÜBER DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L.225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch übermitteln wir Ihnen nachstehend aufgeführte Informationen:

- **ANGABEN ZU DEN BEVOLLMÄCHTIGTEN**

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-37-4 Absatz 1 frz. Handelsgesetzbuch berichten wir Ihnen nachstehend über die Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von jedem Gesellschaftsbevollmächtigten während des Geschäftsjahres ausgeübt werden:

Liste der Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von den Bevollmächtigten ausgeübt werden

Bevollmächtigter	Firma	Vertretene juristische Person	Art der Funktion
Juliette ALVES	Keine		
Laurent DOBLER	COMGEST S.A.		Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
	SICAV Magellan		Generaldirektor, Verwaltungsratsmitglied
Sebastian de FROUVILLE	Keine		
Pierre LAMELIN	Keine		
Arnaud de LANGAUTIER	Amplegest		Vorstandsvorsitzender
	Amplegest Patrimoine		Verwaltungsratsmitglied
	SICAV Amplegest		Verwaltungsratsmitglied
	Octo Asset Management		Präsident - Generaldirektor
Alexis MARION	Sicav Magellan	CARMF	Verwaltungsratsmitglied
Rémi CUINAT	Keine		
Vincent STRAUSS	SICAV Magellan		Verwaltungsratsvorsitzender; Verwaltungsratsmitglied

- **AUSÜBUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel L.225-51-1 französisches Handelsgesetzbuch weisen wir darauf hin, dass der Verwaltungsrat die Ausübungsform einer Generaldirektion gewählt und sich für die Trennung der Aufgaben des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Generaldirektors entschieden hat.

Vincent STRAUSS übt die Aufgaben des Verwaltungsratsvorsitzenden aus.

Laurent DOBLER übt die Aufgaben des Generaldirektors des Verwaltungsrats aus.

Ihre Befugnisse wurden vom Verwaltungsrat in keiner Weise eingeschränkt.

- **VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL L.225-37-4 ABS. 2 FRZ. HANDELSGESETZBUCH**

Mit der Sicav wurde keine Vereinbarung unterzeichnet, die direkt oder über Vermittler zwischen einem Gesellschaftsbevollmächtigten oder einem Anteilinhaber mit einem Stimmrechtsanteil von über 10 % einer Gesellschaft einerseits und andererseits einer anderen Gesellschaft geschlossen wurde, an der die erste direkt oder indirekt über die Hälfte des Kapitals besitzt, mit Ausnahme von Vereinbarungen über Transaktionen der ordentlichen Geschäftstätigkeit, die zu normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

- **VON DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER ERTEILTE AUFTRÄGE FÜR KAPITALERHÖHUNG**

Nicht zutreffend für Sicav.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Ablauftermine der Mandate

Vorname und Name	Funktionen	Ende des Mandats (nach der OHV, die über den Abschluss des Jahres ... entscheidet)
Vincent STRAUSS	Verwaltungsratsvorsitzender	Dezember 2023
Laurent DOBLER	Generaldirektor, Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Sebastian de FROUVILLE	Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Pierre LAMELIN	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Arnaud de LANGAUTIER	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2022
COMGEST SA, vertreten durch Juliette ALVES	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
CARMF, vertreten durch Alexis MARION	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2025
GENARALI VIE, vertreten durch Rémi CUINAT	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
Groupe FIDORG PARIS	Abschlussprüfer	Dezember 2025

Biografien der Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

Vincent STRAUSS kam 1994 als Portfoliomanager zu Comgest S.A. und brachte die Schwellenländer-Strategie auf den Weg. 2010 wurde er CEO von Comgest und ging 2016 in den Ruhestand. Bis heute ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Comgest Global Investors. Vincent begann seine Karriere bei der Finanzdirektion des Crédit Commercial de France, bevor er bei der Banque Indosuez (Paris) für die Verwaltung der asiatischen Märkte verantwortlich war. Er war Direktor des Batif und dann Leiter von Multifinance International. Vincent besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und einen DEA-Abschluss für Wirtschaftswissenschaften.

Laurent DOBLER ist Generaldirektor von Comgest S.A. 1991 kam er als Portfoliomanager im Team Europäische Aktien zu Comgest. Er begann seine Karriere 1986 in Genf bei der Banque Paribas als Analyst und Portfoliomanager, bevor er sich dem Genfer Fondsmanagementteam der Banque Privée Edmond de Rothschild anschloss, wo er sich auf europäische und japanische Aktien spezialisierte. Laurent ist Inhaber eines Bachelor in Wirtschaftswissenschaften der Sorbonne und eines Master in Rechtswissenschaften der Universität Paris II. Er besitzt außerdem einen Abschluss in Finanzwesen & Steuerpolitik des Pariser Institut für Politikwissenschaft (Sciences Po).

Juliette ALVES kam 2010 als Portfoliomanagerin und Analystin im Team für Schwellenländer zu Comgest. Sie ist insbesondere auf lateinamerikanische Aktien spezialisiert. Sie begann ihre Karriere 2005 in Mexiko bei der Bank Crédit Agricole CIB, bevor sie sich 2007 in New York dem Lateinamerika-Team als Kreditanalystin anschloss. 2009 kam sie in die Pariser Zentrale des Crédit Agricole CIB. Juliette Alves besitzt die französische und portugiesische Staatsangehörigkeit und besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Ecole Supérieure de Commerce Neoma Business School. Außerdem ist sie Inhaberin eines vom Institut CFA® ausgestellten CFA®.

Arnaud de LANGAUTIER ist seit 2010 CEO von Amplegest. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Finansder und dann bei JL Champeil, bevor er 1988 zur Abteilung für Private Vermögensverwaltung bei Ferri SA kam. 2001 kam er zu CCR Chevrillon Philippe, wo er in die Generaldirektion eintrat. Von 2008 bis 2010 war er Executive Director für das Geschäftsfeld Family Office France bei UBS. Arnaud de Langautier ist Inhaber eines D.E.S.S.-Abschlusses in Unternehmensgründung der Fakultät für Wirtschaft in Toulouse; er absolvierte außerdem einen Abschluss in Innovationsmanagement an der Ecole de Commerce von Toulouse (ESG-Gruppe).

Sébastien de FROUVILLE kam 2012 zu Comgest als Verantwortlicher für die Beziehungen zu französischen, französischsprachigen und luxemburgischen Anlegern. Sébastien begann seine Karriere 2004 bei Crédit Agricole als Kreditanalyst. 2007 war er für Partnerschaften bei Keren Finance verantwortlich. 2011 wurde er Leiter für Partnerschaften bei Natixis Asset Management. Er ist Absolvent der IPAG und Inhaber des vom CFA®-Institut verliehenen CFA®.

Dr. Alexis MARION ist seit 1987 als niedergelassener Arzt tätig. Als ehemaliger Kinderarzt der Stadt Paris und ehemaliger Assistenzarzt der RP-Krankenhäuser ist er seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der CARMF. Seit 2015 ist er Generalsekretär bei der CARMF. Dr. Marion besitzt einen Abschluss in Tropenmedizin.

Remi CUIINAT ist Direktor für fondsgebundene Anlagen bei Generali France. Nach Beginn seiner Laufbahn im Verwaltungsrat kam er zur Gruppe Athena Assurances als Verantwortlicher für Marketing und Kommunikation, bevor er innerhalb der Generali-Gruppe verschiedene aufeinanderfolgende Funktionen übernahm: Geschäftsentwicklung, Leitung der Vertriebsnetze, Steuerung des Produktangebots und Unternehmenskommunikation. Er ist auch ständiger Vertreter von Generali bei zahlreichen Anlagevehikeln (SICAV und Immobilienfonds) sowie im Fintech-Board. Rémi CUIINAT besitzt einen Master in Management.

Pierre LAMELIN kam 2012 zu Comgest als Portfoliomanager und Analyst für europäische Aktien. Er verwaltet mehrere europäische Strategien und leistet einen wichtigen Beitrag zum Research im Europa-Team im Rahmen einer vielfältigen Auswahl an „Qualitäts- und Wachstums“-Papieren aus unterschiedlichen Bereichen. Pierre begann seine Laufbahn 2004 bei Crédit Agricole Cheuvreux als Finanzanalyst, wo er sieben Jahre lang für die Bereiche Luxusgüter und Kosmetik in Europa zuständig war. Er besitzt einen Master in Finanzwissenschaften des Pariser Instituts für Politikwissenschaft (Sciences Po) und einen Abschluss als CIIA (Certified International Investment Analyst).

Prüfung von Abschluss und Ergebnis

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die ordnungsmäßige Darstellung und gemäß den laut geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bewertungsmethoden.

Alle ergänzenden Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Der Abschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr ist zu Vergleichszwecken ebenfalls dargestellt.

Der Nettoinventarwert von C-Anteilen betrug zum 30. Dezember 2022 2.351,52 Euro, gegenüber 2.942,62 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 30. Dezember 2022 2.630,31 Euro, gegenüber 3.259,42 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 30. Dezember 2022 2.464,42 Euro, gegenüber 3.055,37 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile sank von 858.111,266 zum 31. Dezember 2021 auf 829.700,5521 zum 30. Dezember 2022.

Zum gleichen Datum betrug das Nettovermögen 1.984.944.929,21 Euro gegenüber 2.567.904.861,16 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

• **Vorschlag zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

Wir schlagen folgende Verteilung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge vor:

1. Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Ergebnis:

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis weisen einen negativen Saldo in Höhe von 18.497.252,24 Euro auf.

- „C“-Anteile

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis weisen einen negativen Saldo in Höhe von 18.425.149,72 Euro auf.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge in den letzten drei Geschäftsjahren vollständig der Gewinn- und Verlustrechnung zugerechnet wurden.

- „I“-Anteile

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis weisen einen negativen Saldo in Höhe von 25.048,61 Euro auf.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge in den letzten drei Geschäftsjahren vollständig thesauriert wurden.

- „Z“-Anteile

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis weisen einen negativen Saldo in Höhe von -47.053,91 Euro auf.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge in den letzten drei Geschäftsjahren vollständig thesauriert wurden.

2. Ausschüttungsfähige Beträge aus Buchgewinnen und -verlusten:

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag beläuft sich auf 120.867.666,68 Euro.

Wir schlagen vor, die anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge wie folgt zuzuteilen:

- Für „**C**“-Anteile in Höhe von 105.467.701,84 Euro dem Kapitalkonto.
- Für „**I**“-Anteile in Höhe von 11.123.394,60 Euro dem Kapitalkonto.
- Für „**Z**“-Anteile in Höhe von 4.276.570,24 Euro dem Kapitalkonto.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge in den vorangegangenen drei Geschäftsjahren für C-, I- und Z-Anteile im Vorjahr vollständig thesauriert wurden.

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel R 225-102 französisches Handelsgesetzbuch (Code de commerce) ist dem vorliegenden Bericht eine Aufstellung der Ergebnisse der Gesellschaft für jedes der fünf Geschäftsjahre beigefügt.

TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSVORLAGEN FÜR DIE ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Die Anteilhaber der Gesellschaft werden am 20. April 2023 um 9 Uhr bei COMGEST SA - 17 square Edouard VII - 75009 PARIS zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen, um über folgende Tagesordnung zu beraten:

1. Lageberichte des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss des am 30. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahres und Genehmigung des Jahresabschlusses des genannten Geschäftsjahres.
2. Verlesung und Genehmigung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 französisches Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen.
3. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr.
4. Ablauf des Mandats eines Verwaltungsratsmitglieds: Arnaud de LANGAUTIER
5. Vollmachten zur Durchführung der Formalitäten.

ERSTER BESCHLUSS

Nach Anhörung des Lageberichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Ordentliche Hauptversammlung die Bestandsaufnahme und den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhängen zum 30. Dezember 2022 in der vorgelegten Form sowie die in diesem Abschluss ausgewiesenen und in diesen Berichten zusammengefassten Vorgänge.

Sie stellt fest, dass die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile von 858.111,266 zum 31. Dezember 2021 auf 829.700,5521 zum 30. Dezember 2022 gestiegen ist. Zum gleichen Datum betrug das Nettovermögen 1.984.944.929,21 Euro gegenüber 2.567.904.861,16 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Demzufolge erteilt sie für das am 30. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr die vollständige und vorbehaltlose Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für dieses Geschäftsjahr.

ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Ordentliche Hauptversammlung den Sonderbericht des Rechnungsprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen angehört hat, genehmigt sie diesen Bericht und dessen Schlussfolgerungen.

DRITTER BESCHLUSS

1. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Ergebnis

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass die ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Ergebnis des am 30. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahres einen negativen Saldo von 18.497.252,24 Euro aufweisen, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen die folgenden Zuteilungen und Verwendungen:

- Für „C“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -18 425 149,72 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -25.048,61 Euro zuzuweisen.

- Für „Z“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -47.053,91 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

2. Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge der Nettobuchgewinne und -verluste

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt anschließend fest, dass sich der ausschüttungsfähige Betrag auf Nettobuchgewinne und -verluste zum Ende des am 30. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 120.867.666,68 Euro beläuft, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen: .

- Für „C“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von 105.467.701,84 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von 11.123.394,60 Euro zuzuweisen.

- Für „Z“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von 4.276.570,24 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

VIERTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Arnaud De LANGAUTIER für eine Dauer von vier Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der Versammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2026 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

FÜNFTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung erteilt dem Sekretär dieser Versammlung sämtliche Vollmachten für die Erledigung aller gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten in Bezug auf die vorstehenden Beschlüsse und für die Beglaubigung aller für die Durchführung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Dokumente.

Sie erteilt dem Träger einer Abschrift oder eines Auszugs aus dem vorliegenden Dokument alle Befugnisse, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

3. VERWALTUNGSBERICHT

Comgest Monde C ging im Jahr 2022 -20 % zu, während der Vergleichsindex MSCI AC World -13,0 % einbüßte. Im Berichtszeitraum verlor die I-Klasse des Comgest Monde -19,3 % und die Z-Klasse -19,3 %.

2022 wird als schwieriges Jahr für die Finanzmärkte in Erinnerung bleiben, in dem die meisten Anlageklassen und allen voran Wachstumswerte Verluste verzeichneten. Ende 2021 hatten Letztere extreme Bewertungen erreicht, begünstigt von niedrigem Wachstum und der Annahme, dass die Zinsen in den Industrieländern „für immer“ niedrig bleiben würden. Aber die pandemiebedingten Störungen auf den Arbeitsmärkten, in den Lieferketten und an den Rohstoffmärkten und schließlich der Krieg in der Ukraine bereiteten der Niedriginflationphase und dem über Jahrzehnte für Anleger geltenden Paradigma ein Ende.

Erstmals schnitt der US-Markt mit seinem großen Technologiesektor in Lokalwährung gemessen schlechter ab als andere entwickelte Märkte wie Europa und Japan. Dies wurde jedoch durch eine starke Rallye des Dollar gegenüber Euro und Yen kompensiert. In USD gemessen gaben die USA, Europa, Japan und die Schwellenländer um 15-20 % nach. Der ohnehin schwache chinesische Markt litt zusätzlich unter der Null-Covid-Politik, sodass eine Erholung ausblieb. Im Dezember deutete sich jedoch eine Lockerung an, was Anlegern und CEOs etwas Hoffnung gab. Weltweit entwickelten sich die Sektoren zyklische Konsumgüter und Informationstechnologie am schwächsten mit Verlusten von über 30 % auf USD-Basis.

Der Fonds blieb 2022 hinter seinem Referenzindex zurück. Die Bewertungen von Wachstumsunternehmen gerieten besonders unter Druck, denn der Markt fixierte sich auf den Zinsanstieg und die Ankündigungen der Zentralbanken. Bemerkenswert waren auch die starke Performance des Rohstoffsektors und die überdurchschnittliche Wertentwicklung des Finanzsektors. In beiden Sektoren ist der Fonds wegen des Mangels an Qualitätsaktien nur minimal investiert.

Abgesehen vom Bewertungseinbruch waren wir mit dem Gewinnwachstum und der Resilienz unserer Portfoliounternehmen zufrieden. Im Schnitt bewiesen sie, dass sie über starke Preissetzungsmacht verfügen und erfüllten erneut die Erwartungen. Für die Firmen im Portfolio wird ein Gewinnwachstum von ca. 8 % in 2022 auf USD-Basis erwartet. Dabei sind auch negative Auswirkungen infolge des deutlich stärkeren Dollar berücksichtigt. Der Vergleichswert für den Referenzindex liegt ohne den Rohstoffsektor bei weniger als 2 %.

Eli Lilly, Johnson & Johnson und AIA gehörten 2022 zu den Performance-Spitzenreitern. Eli Lilly und Johnson & Johnson verzeichneten dank ihrer innovativen Produkte ein stabiles Gewinnwachstum. Das neue Diabetes-Medikament Mounjaro von Eli Lilly legte einen hervorragenden Start hin. In klinischen Versuchen hat es bei der Gewichtsreduktion beeindruckt und damit gute Aussichten, für die Behandlung von Fettleibigkeit zugelassen zu werden. Unter Adipositas leiden weltweit über 650 Mio. Menschen, was das Marktpotenzial verdeutlicht. AIA konnte sich gegenüber seinen Wettbewerbern in einem schwierigen Umfeld für den Versicherungssektor in China und ganz Südostasien behaupten. Seine Bewertung erholte sich in Q4 dank der Aussicht auf eine Lockerung der Covid-Politik in China.

Zu den größten Verlustbringern im Fonds gehörten Tech-Aktien, darunter Alphabet, Meta und Intuit. Während der Pandemie hatte der Sektor vom Aufschwung der Digitalwirtschaft profitiert, 2022 litt er dagegen unter erheblichen Abflüssen. Die Online-Werbeumsätze von Alphabet verlangsamten sich parallel zur Abschwächung des Online-Konsums. Meta machte zudem der harte Wettbewerb von anderen sozialen Netzwerken wie TikTok zu schaffen. Wir fanden Metas Produktentwicklungen und die Ausführung enttäuschend. Das Unternehmen investiert trotz vieler Unwägbarkeiten weiter stark in Metaversum-Projekte. Wir hatten die Position Anfang des Jahres reduziert und verkauften die kleine Restposition in Q4. Intuits Wachstumsprofil ist weiterhin beeindruckend mit einem erwarteten Umsatzanstieg von über 10 % im GJ 2022 nach 32 % im Jahr davor. Die steigenden Zinsen belasteten jedoch seine Bewertung.

2022 trennten wir uns von 7 Portfoliounternehmen: Ecolab, Medtronic, Roche und Walmart, da sich ihre Wachstumsaussichten verschlechterten und nicht mehr unseren Vorgaben entsprachen. Die Position Kweichow Moutai stellen wir aus Bewertungsgründen glatt und die von MTU sowie Meta wegen mangelnder Transparenz.

Die Verkaufserlöse legten wir in Unternehmen mit spannenderem Wachstumsausblick wieder an: Adyen (ein weltweit führender Zahlungsanbieter), Align Technology (weltweit führend bei Zahnspannen), EssilorLuxottica (weltweit führend bei Brillengläsern und -fassungen), Lonza (ein weltweit führender Auftragshersteller von Medikamenten), Nike und Recruit (Unternehmensdienstleister).

Mit Blick auf das vor uns liegende Jahr halten wir folgende Faktoren für erwähnenswert: Die durchschnittliche Bewertung des Portfolios ist bereits deutlich gesunken, bei einigen Unternehmen sank das KGV um über 50 %. In den Kursen spiegelt sich ein ziemlicher Pessimismus für 2023 wider, für das die meisten mit einer Rezession rechnen. China erlebt aktuell eine heftige Covid-Welle, die die Lieferketten und die Wirtschaft zusätzlich belastet. Aber Peking scheint sich von seiner Null-Covid-Politik zu verabschieden, was mittelfristig positiv wäre.

Andererseits sind die Gewinnwachstumserwartungen mit 7 % für den Referenzindex (ohne Rohstoffe) immer noch optimistisch und passen nicht zu einem Rezessionsszenario. Zudem erwarten viele, dass die Inflation bis Ende 2023 sang- und klanglos auf 2-3 % zurückgehen wird, was sich als Fehleinschätzung erweisen könnte. Zu guter Letzt bleiben etliche Fragen: Ist mit einer milden kurzen Rezession oder doch mit einer langen Krise zu rechnen? Wie wird sich die Inflation entwickeln und wie werden die Zentralbanken darauf reagieren? Wie geht es bei den geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA und wie beim Ukraine-Krieg weiter?

Angesichts der ungünstigeren Wirtschaftslage dürfte sich der Markt weniger auf die Zinsen und mehr auf Qualität, resiliente Gewinne und transparentes Wachstum konzentrieren. Das Gewinnprofil des Portfolios halten wir für deutlich resilienter und langlebiger als das des Gesamtmarktes.

Als langfristig orientierte Anleger begeistern uns die langfristigen Aussichten unserer Portfoliounternehmen. Wir sind bereit, Marktschwankungen zu nutzen, um bestehende Positionen zu verstärken oder neue aufzubauen bei ausgewählten Qualitätswachstumsunternehmen, die wir seit Jahren beobachten.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Bewegungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
ESSILORLUXOTTICA	76.417.707,14	
KWEICHOW MOUTAI A		64.454.993,18
MEDTRONIC PLC		54.431.278,94
RECRUIT HOLDINGS COLTD	51.270.795,16	
LINDE PLC	50.201.857,68	897.903,16
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A	13.641.630,86	37.192.414,74
ALIGN TECHNOLOGY INC	48.579.282,61	
NIKE INC CLASS B COM NPV	46.375.736,84	864.955,80
ALPHABET- A		40.111.230,99
ELI LILLY & CO		39.862.557,25

4. RECHTLICHE INFORMATIONEN

EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE (ESMA) IN EURO

a) Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung und von Finanzderivaten

- **Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung:**

- Aktive Wertpapierleihe:
- Passive Wertpapierleihe:
- Passive Pensionsgeschäfte:
- Aktive Pensionsgeschäfte:

- **Engagement in Basiswerten über Finanzderivate:**

- Devisenterminkontrakte:
- Futures:
- Optionen:
- Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) bei der effizienten Portfolioverwaltung und Finanzderivaten

Effiziente Verwaltungsverfahren	Finanzderivate (*)

(*) Mit Ausnahme von börsennotierten Derivaten.

c) Vom OGAW erhaltene Finanzgarantien zur Verringerung des Adressenausfallrisikos

Art der Instrumente	Betrag des Portfolios in Devisen
<p>Effiziente Verwaltungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld (*) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
<p>Finanzderivate (*)</p> <ul style="list-style-type: none"> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(*) Zum Bargeldkonto gehören auch liquide Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Betriebserträge und -aufwendungen für effiziente Verwaltungsverfahren

Betriebserträge und -aufwendungen	Betrag des Portfolios in Devisen
<ul style="list-style-type: none"> . Erträge (*) . Sonstige Erträge <p style="text-align: center;">ERTRÄGE GESAMT</p> <ul style="list-style-type: none"> . Direkte Betriebsaufwendungen . Indirekte Betriebsaufwendungen . Sonstige Aufwendungen <p style="text-align: center;">AUFWENDUNGEN GESAMT</p>	

(***) Erträge aus Leih- und Pensionsgeschäften

TRANSPARENZ VON FINANZTRANSAKTIONEN MIT WERTPAPIEREN UND WIEDERVERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN - SFTR-REGLEMENT - IN DER BUCHUNGSWÄHRUNG DES OGA (EUR)

Während des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Transaktionen, die unter die SFTR-Bestimmungen fallen.

VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON FINANZINTERMEDIÄREN

Die Auswahl und Bewertung von Finanzintermediären erfolgt auf unabhängiger Basis durch den Finanzverwalter mit dem Ziel, ein optimales Ergebnis bei der Ausführung von Aufträgen zu ermöglichen. Die Liste der zugelassenen Intermediäre wird in regelmäßigen Abständen von einem Ad-hoc-Ausschuss erstellt, nachdem sie anhand von objektiven Kriterien wie Kosten und Qualität der Auftragsausführung, Schnelligkeit und Qualität der Auftragsbestätigungen, vorhandene Liquidität und Qualität des Kundenservice eingestuft wurden.

BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN

Der Bericht zu den Vermittlungskosten, der gemäß Artikel 314-82 Règlement Général der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés financiers, AMF) im Zusammenhang mit der Einführung der aufgeteilten Abrechnung von Maklergebühren zum 1. Januar 2008 erstellt wurde, ist auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

ABSTIMMUNGSPOLITIK

Die mit den von der SICAV gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die allein zum Treffen von Entscheidungen im Einklang mit den geltenden Bestimmungen befugt ist.

Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit Artikel 322-75 der allgemeinen Bestimmungen der AMF eingesehen werden.

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER KONZERNGESELLSCHAFT AUSGEBEBENE FINANZINSTRUMENTE IM PORTFOLIO

Gemäß den allgemeinen Bestimmungen der AMF informieren wir Sie darüber, dass im Portfolio Anteile von durch Gesellschaften der Comgest SA-Gruppe verwalteten OGAW in Höhe von 38.771.297,45 Euro enthalten sind.

VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELT-, SOZIAL- UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSKRITERIEN (ESG)

COMGEST MONDE berücksichtigt soziale, ökologische und Governance-Kriterien. Nähere Einzelheiten zu den ESG-Kriterien sind der Website www.comgest.com zu entnehmen.

INFORMATIONEN ZU SFDR UND TAXONOMIE

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Level 2 sind dem Anhang zum vorliegenden Bericht Informationen zur Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale beigefügt, die durch das Finanzprodukt gefördert werden.

ARTIKEL 29 DES ENERGIE-KLIMA-GESETZES (LEC)

Der vorliegende Jahresbericht wird innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Geschäftsjahres um Informationen gemäß den Bestimmungen der Durchführungsverordnung Nr. 2021-663 vom 27. Mai 2021 von Artikel 29 des Energie-Klima-Gesetzes ergänzt.

VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Vergütungspolitik von Comgest S.A. wird vom Verwaltungsrat beschlossen.

Ziel ist es:

- ein gesundes und effizientes Risikomanagement und eine Vergütungspraxis im Einklang mit den Zielen in puncto Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlagestrategie zu fördern und
- die Interessen von Mitarbeitern und Kunden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen.

Die Vergütungspolitik verleitet nicht zum Eingehen von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Satzungsdocumenten der von Comgest S.A. verwalteten OGAW vereinbar sind.

Comgest S.A. sieht eine globale Vergütung der Mitarbeiter vor, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und zwar:

- einem festen Anteil, der sich nach der Position und dem Umfang der Verantwortung der Mitarbeiter richtet; und
- einem möglichen variablen Anteil, der sich nach (i) der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unter Berücksichtigung der Art ihrer Tätigkeit, und (ii) nach der finanziellen Situation des Finanzverwalters richtet. Dieser variable Teil kann als Barprämie ausgezahlt werden oder durch die Zuteilung von Gratisanteilen erfolgen.

Die Vergütung wird bei Comgest S.A. von verschiedenen Akteuren und Instanzen geregelt, insbesondere:

- dem Verwaltungsrat, der die Vergütungspolitik definiert, umsetzt und jährlich neu prüft;
- dem Vergütungsausschuss, einem unabhängigen Organ, das die jährliche Bewertung der Vergütungspolitik und der Elemente, aus der sie sich zusammensetzt, vornimmt. Er legt dem Verwaltungsrat seine Schlussfolgerungen in Bezug auf (i) die Umsetzung der jährlich neu zu bewertenden Politik; und (ii) die Liste (mit Aktualisierungen) der Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW ausüben, zur Prüfung und Verabschiedung vor.

Für die Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW hat, wird ein spezifischer Mechanismus zur Diversifizierung und Staffelung eines Teils ihrer variablen Vergütung eingesetzt.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind auf der Website www.comgest.com erhältlich. Eine gedruckte Kopie kann auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Von Comgest S.A. an alle Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2021/2022 gezahlten Vergütungen (vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022):

Alle Beschäftigten	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	8.650.153	124
Variable Vergütungen	12.609.927	124
Gesamtvergütung	21.260.080	124

Von Comgest S.A. an die Beschäftigten gezahlte Vergütungen, deren Aufgaben eine erhebliche Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF und/oder von Comgest S.A. für das Geschäftsjahr 2021/2022 haben:

Risikoträger	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	3.097.008	32
Variable Vergütungen	8.202.316	32
Gesamtvergütung	11.299.324	32

Von Comgest S.A. an Führungskräfte in leitender Stellung für das Geschäftsjahr 2021/2022 gezahlte Vergütungen:

Führungskräfte in leitender Stellung	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	2.080.952	21
Variable Vergütungen	4.138.267	21
Gesamtvergütung	6.219.219	21

BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS

Der OGA berechnet das Gesamtrisiko des OGA mit Finanzkontrakten ausgehend vom Datum der eingegangenen Verpflichtungen.

Sonstige Informationen

Der vollständige Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und Halbjahresberichte werden innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an folgende Stelle zugestellt:

COMGEST S.A.
17, square Edouard VII, 75009 PARIS
Tel.: + 33 (0) 1 44 94 19 00
E-Mail: info@comgest.com

5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

SICAV COMGEST MONDE

17 Square Edouard VII
75009 PARIS

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER
DEN JAHRESABSCHLUSS**
für das am 30. Dezember 2022 endende
Geschäftsjahr

FIDORG AUDIT ILE DE FRANCE

62 rue de la Chaussée d'Antin | 75009 Paris | Tel.: 01.40.16.79.80 | E-Mail: paris@talenz-fidorg.de

www.talenz-audit.de

Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 100.000 € | SIRET Nr. 34010561800086 | HR Paris 340 105 618 | EU-USt.-Id. FR 56340105618
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Compagnie Régionale des Commissaires aux Comptes de Paris

BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr, das am 30. Dezember 2022 endete

An die Hauptversammlung der SICAV Comgest Monde

Stellungnahme

In Ausführung des uns von Ihrer Hauptversammlung erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) SICAV COMGEST MONDE für das am 30. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigefügten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage der SICAV am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung

Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die uns gemäß dieser Norm übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts.

BEGRÜNDUNG UNSERER BEURTEILUNGEN

Im Einklang mit den Bestimmungen von Art. L. 823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Beurteilungen setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten von uns nach unserem fachlichen Urteil vorgenommenen Bewertungen auf die Eignung der angewandten Buchführungsgrundsätze; insbesondere im Hinblick auf die Finanzinstrumente im Portfolio, und den Gesamtaufbau der Rechnungslegung von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital bezogen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Im Verwaltungsbericht, in den anderen Dokumenten über die Finanzlage und dem an die Aktionäre gerichteten Jahresabschluss enthaltene Informationen

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Lagebericht und in den sonstigen an die Anteilhaber gerichteten Dokumenten, die die Finanzlage und den Jahresabschluss betreffen.

Informationen zur Unternehmensführung

Wir bestätigen, dass der Bericht des Verwaltungsrates über die Unternehmensführung die laut Art. L. 225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch erforderlichen Informationen enthält.

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung die Fähigkeit der SICAV beurteilen, ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil.

Ferner:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentlichen Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.
- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresabschlüssen.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Geschäftsleitung und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit der SICAV in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die im Jahresabschluss enthalten oder Gegenstand dieser Unsicherheit sind, oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Paris, den 31. März 2023

FIDORG AUDIT ILE DE FRANCE SAS

Christophe CHARETON
Abschlussprüfer
Teilhaber

Elektronisch unterzeichnet am 31.03.2023 von
Christophe Chareton

[Unterschrift unleserlich]

SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER VEREINBARUNGEN MIT ABHÄNGIGEN GESELLSCHAFTEN

Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am 30. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr zu entscheiden hat

An die Hauptversammlung der SICAV Comgest Monde

Als Abschlussprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht über genehmigungspflichtige Vereinbarungen vor.

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen auf Basis der uns vorgelegten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Gründe, die ein Interesse für die SICAV rechtfertigen, mitzuteilen, von denen wir in Ausführung unseres Auftrags Kenntnis erhalten haben, wobei wir uns weder zu ihrem Nutzen oder zu ihrer Relevanz äußern, noch nach weiteren Vereinbarungen gesucht haben. Ihre Aufgabe ist es im Einklang mit Art. R.225-31 frz. Handelsgesetzbuch, die Vorteile dieser Vereinbarungen zu bewerten und sie anschließend zu genehmigen.

Ferner ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen bestimmte in Art. R.225-31 frz. Handelsgesetzbuch vorgesehene Informationen über die Ausführung der von der Hauptversammlung im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits genehmigten Vereinbarungen mitzuteilen.

Wir haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die wir im Einklang mit der Fachdoktrin des französischen Verbands der Abschlussprüfer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) in Bezug auf diesen Auftrag für erforderlich gehalten haben.

DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR VERABSCHIEDUNG VORGELEGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die im Lauf des abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt und abgeschlossen wurde und der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Art. L225-38 frz. Handelsgesetzbuch zur Zustimmung vorgelegt werden muss.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS GENEHMIGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die bereits von der Hauptversammlung genehmigt und deren Ausführung fortgesetzt wurde.

Paris, den 31. März 2023

FIDORG AUDIT ILE DE FRANCE SAS

Christophe CHARETON
Abschlussprüfer
Teilhaber

Elektronisch unterzeichnet am 31.03.2023 von
Christophe Chareton

[Unterschrift unleserlich]

6. JAHRESABSCHLUSS

BILANZ ZUM 30.12.2022 in EUR

AKTIVA

	30.12.2022	31.12.2021
Nettoanlagevermögen		
EINLAGEN		
Finanzinstrumente	1.911.977.159,61	2.485.585.064,87
Aktien und ähnliche Wertpapiere	1.873.205.862,16	2.439.188.949,46
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	1.873.205.862,16	2.439.188.949,46
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldtitel		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	38.771.297,45	46.396.115,41
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds	38.771.297,45	46.396.115,41
Andere für nicht-professionelle Anleger bestimmte Fonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Investmentfonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Geliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	2.365.323,14	4.559.942,92
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	2.365.323,14	4.559.942,92
Finanzkonten	70.602.446,46	77.759.853,37
Liquide Mittel	70.602.446,46	77.759.853,37
Summe Aktiva	1.984.944.929,21	2.567.904.861,16

PASSIVA

	30.12.2022	31.12.2021
EIGENKAPITAL		
Kapital	1.871.283.699,88	2.510.758.707,67
Nicht ausgeschüttete Buchgewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	120.867.666,68	67.991.643,67
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-18.497.252,24	-23.738.756,86
SUMME EIGENKAPITAL *	1.973.654.114,32	2.555.011.594,48
<i>* Repräsentativer Betrag des Nettovermögens</i>		
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	11.290.814,89	12.893.266,68
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	11.290.814,89	12.893.266,68
Finanzkonten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
Summe Passiva	1.984.944.929,21	2.567.904.861,16

(A) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten

(B) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30.12.2022	31.12.2021
Absicherungsgeschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30.12.2022	31.12.2021
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	89.255,49	7.686,49
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	20.950.105,38	19.731.108,92
Erträge aus Schuldverschreibungen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige finanzielle Erträge		
Summe (1)	21.039.360,87	19.738.795,41
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	117.661,22	119.091,41
Sonstige Finanzaufwendungen		
Summe (2)	117.661,22	119.091,41
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	20.921.699,65	19.619.704,00
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	39.463.505,98	42.894.105,40
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-18.541.806,33	-23.274.401,40
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	44.554,09	-464.355,46
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-18.497.252,24	-23.738.756,86

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND –METHODEN

Der Jahresabschluss wird im Einklang mit dem Reglement ANC 2014-01 in der geänderten Fassung erstellt.

Es finden die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Sorgfalt,
- Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die zur Verbuchung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren herangezogene Bilanzierungsmethode ist die der aufgelaufenen Zinsen (*intérêts courus*).

Die Verbuchung von Wertpapierzu- und -abgängen erfolgt unter Einbeziehung der Kosten.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern nach der Methode der Einstandskosten (*méthode des coûts historiques*) verbucht und in der Bilanz zu ihrem Zeitwert ausgewiesen. Der Zeitwert wird anhand des letzten bekannten Marktwerts oder, wenn kein Markt existiert, anhand sämtlicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den bei der Berechnung des Nettoinventarwertes verwendeten Zeitwerten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Währung des Portfolios lauten, werden gemäß dem nachstehend aufgeführten Grundsatz bewertet und anschließend zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet (*méthode linéaire*).

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes werden die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien und sonstigen Wertpapiere auf der Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere aufgelaufenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwertes berechnet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Die Bewertung nicht an einem geregelten Markt gehandelter Wertpapiere erfolgt unter der Verantwortung des Verwaltungsrats nach Methoden, denen der Vermögenswert und die Rendite zugrunde liegen, unter Berücksichtigung der zuletzt bei größeren Transaktionen herangezogenen Kurse.

Handelbare Schuldtitel:

Die Bewertung handelbarer Schuldtitel und ähnlicher Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines nachstehend bezeichneten Referenzzinssatzes, der gegebenenfalls um eine den immanenten Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge erhöht wird.

- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);
- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für Schatzscheine (BTAN) oder Zinssatz für Staatsanleihen (OAT) mit ähnlichen Fälligkeiten bei den längsten Laufzeiten;

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzinssatz bewertet.

Anteile an OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Barwert im Kaufportfolio ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zu dem im Vertrag festgelegten Wert zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zu ihrem Zeitwert zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Geliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Geliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag ausgewiesen. Auf der Passivseite werden sie unter „Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermingeschäfte werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Die Bewertung von Zins- und/oder Währungsswaps zu ihrem Marktwert erfolgt entsprechend dem Kurs, der durch Abzinsung der zukünftigen Zinsströme zu den am Markt geltenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Kurs wird entsprechend dem Kontrahentenrisiko angepasst.

Indexswaps werden versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem geschätzten Wert entsprechend den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Engagements:

Feste Termingeschäfte werden als Eventualverbindlichkeiten zu ihrem Marktwert auf der Grundlage des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswertäquivalent ausgewiesen.

Engagements aus Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen die gesamten Kosten, die dem OGA im Zusammenhang mit Finanzverwaltung, Administration, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Abschlussprüfung usw. entstehen.

Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA ausgewiesen.

Die Transaktionskosten sind nicht in den Verwaltungskosten enthalten. Weitere Einzelheiten zu den dem OGA effektiv in Rechnung gestellten Kosten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Nettoinventarwertberechnung verbucht.

Die Summe dieser Gebühren darf den Höchstsatz für das im Verkaufsprospekt oder im Reglement des Fonds angegebene Nettovermögen nicht übersteigen:

FR0013290939 - COMGEST MONDE Z-Anteile: Gebührenhöchstsatz 1,05 %.

FR0011007251 - COMGEST MONDE I-Anteile: Gebührenhöchstsatz 1,00 %, FR0000284689 - COMGEST MONDE C-Anteile: Gebührenhöchstsatz 2,00 %.

Swing Pricing

Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen können sich auf Grund der Kosten für die Neuordnung des Portfolios in Verbindung mit Investitions- und Verkaufstransaktionen auf den Nettoinventarwert auswirken. Diese Kosten können auf Unterschiede zwischen dem Transaktions- und dem Bewertungspreis, Steuern und/oder Maklergebühren zurückzuführen sein. Zum Schutz der Anteilinhaber der Sicav behält sich COMGEST S.A. das Recht vor, einen *Swing Pricing*-Mechanismus mit Schwellenwert anzuwenden.

Das bedeutet: Sobald die Summe der Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge der Anteilinhaber in sämtlichen Anteilklassen der Sicav an einem bestimmten Bewertungsstichtag einen von COMGEST S.A. ausgehend von objektiven Kriterien im Voraus festgelegten Schwellenwert in Prozent des Nettovermögens übersteigt, kann der Nettoinventarwert nach oben (bzw. unten) angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die durch die Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge verursacht werden.

Da die Sicav mehrere Anteilklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse separat berechnet, aber jede Anpassung hat eine identische anteilige Auswirkung auf sämtliche Nettoinventarwerte der Anteilklassen der Sicav.

Der entsprechende Schwellenwert sowie der Anpassungsfaktor für den Nettoinventarwert werden von COMGEST S.A. festgelegt und regelmäßig geprüft.

Bei Anwendung des „Swing Pricing“-Mechanismus ist der „geswingte“ Nettoinventarwert der offizielle Nettoinventarwert, der den Anteilinhaber der Sicav bekanntgegeben wird.

Verwendung der aus-schüttungs-fähigen Beträge

Ermittlung der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge umfassen:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht einem Betrag, der sich aus Zinsen, Renten, Aufgeldern und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden und Sitzungsgeldern sowie allen anderen Erträgen aus den das Portfolio bildenden Wertpapieren zuzüglich der Erträge aus kurzfristig verfügbaren Mitteln und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen ergibt.

Es versteht sich einschließlich des Ergebnisvortrags zuzüglich oder abzüglich des Ertragsausgleichspostens.

Buchgewinne und -verluste:

Die realisierten Buchgewinne ohne Kosten abzüglich der realisierten Buchverluste ohne Kosten, die im Lauf des Geschäftsjahres festgestellt werden, zuzüglich der Nettobuchgewinne gleicher Art, die in früheren Geschäftsjahren festgestellt wurden und nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder einer Thesaurierung waren, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Rechnungsabgrenzungspostens für Buchgewinne.

Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

<i>Anteil(e)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste</i>
COMGEST MONDE C-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
COMGEST MONDE I-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
COMGEST MONDE Z-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung

2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 30.12.2022 IN EUR

	30.12.2022	31.12.2021
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.555.011.594,48	2.123.150.313,06
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	304.622.454,29	621.736.679,71
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühr)	-378.842.723,99	-543.649.718,16
Realisierter Wertzuwachs aus Einlagen und Finanzinstrumenten	126.996.930,56	154.659.109,79
Realisierte Wertverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-31.030.502,59	-87.345.246,21
Realisierter Wertzuwachs aus Finanztermingeschäften		
Realisierte Wertverluste aus Finanztermingeschäften		
Transaktionskosten	-57,75	
Wechselkursdifferenzen	55.682.581,64	81.990.750,76
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-640.244.355,99	227.744.106,93
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	121.090.065,87	761.334.421,86
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-761.334.421,86	-533.590.314,93
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	-18.541.806,33	-23.274.401,40
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.973.654.114,32	2.555.011.594,48

3. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
Schuldtitle		
SUMME Schuldtitle		
PASSIVA		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Außerbilanziell		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART DER VERZINSUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabler Satz	%	Anpassbarer Satz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitle								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							70.602.446,46	3,58
PASSIVA								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN^(*)

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	70.602.446,46	3,58								
PASSIVA										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
Außerbilanziell										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Darstellung der Zinsterminpositionen erfolgt ausgehend von der Fälligkeit des Basiswerts.

3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (OHNE EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 JPY		Währung 3 HKD		Währung N SONSTIGE	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	870.860.088,59	44,12	171.427.774,66	8,69	132.935.663,18	6,74	296.555.100,53	15,03
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA	38.771.297,45	1,96						
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	317.596,73	0,02						
Finanzkonten	1.333,16						842.607,25	0,04
PASSIVA								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART

	Art von Soll/Haben	30.12.2022
Forderungen		
	Zu erhaltende Zahlungen aus Zeichnungen	2.047.726,41
	Kupons und Bardividenden	317.596,73
Summe der Forderungen		2.365.323,14
Verbindlichkeiten		
	Zu leistende Zahlungen aus Rücknahmen	2.131.530,14
	Fixe Verwaltungskosten	9.159.284,75
Summe der Verbindlichkeiten		11.290.814,89
VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN		-8.925.491,75

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	Als Aktien	Als Betrag
COMGEST MONDE C-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	104.554,7903	268.863.453,80
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-112.288,7188	-286.868.769,44
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-7.733,9285	-18.005.315,64
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	731.703,3522	
COMGEST MONDE I-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	7.508,9655	20.894.165,76
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-19.038,0505	-53.104.895,76
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-11.529,0850	-32.210.730,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	69.491,9158	
COMGEST MONDE Z-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5.467,4680	14.864.834,73
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-14.615,1693	-38.869.058,79
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-9.147,7013	-24.004.224,06
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	28.505,2832	

3.6.2. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Als Betrag
COMGEST MONDE C-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
COMGEST MONDE I-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
COMGEST MONDE Z-Anteile	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	30.12.2022
COMGEST MONDE C-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	36.477.385,23
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,96
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
COMGEST MONDE I-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.081.826,87
Fixe Verwaltungskosten (in %)	0,98
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
COMGEST MONDE Z-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	904.293,88
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,03
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

3.8. GEGEBENE UND ERHALTENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Vom OGA erhaltene Garantien:

Keine.

3.8.2. Sonstige gegenüber dem OGA und/oder von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

3.9. Sonstige Informationen

3.9.1. Barwert der von einem befristeten Erwerb betroffenen Wertpapiere

	30.12.2022
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere) Geliene Wertpapiere	

3.9.2. Barwert der Sicherheitsleistungen darstellenden Finanzinstrumente

	30.12.2022
Als Sicherheiten gestellte und im ursprünglichen Portfolio beibehaltene Finanzinstrumente Als Sicherheiten erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	30.12.2022
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Schuldtitel (TCN)			
OGA			38.771.297,45
	IE00B44DJL65	COMGEST GROWTH AMERICA USD I ACC	35.918.670,04
	IE00B6T31531	COMGEST GROWTH PLC COMGEST GROWTH EAFE	2.852.627,41
Finanztermingeschäfte			
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			38.771.297,45

3.10. VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge des Ergebnisses

	30.12.2022	31.12.2021
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	-18.497.252,24	-23.738.756,86
Summe	-18.497.252,24	-23.738.756,86

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-18.425.149,72	-23.119.895,23
Summe	-18.425.149,72	-23.119.895,23

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-25.048,61	-393.786,35
Summe	-25.048,61	-393.786,35

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-47.053,91	-225.075,28
Summe	-47.053,91	-225.075,28

Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge der Nettobuchgewinne und -verluste

	30.12.2022	31.12.2021
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	120.867.666,68	67.991.643,67
Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Summe	120.867.666,68	67.991.643,67

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	105.467.701,84	57.956.884,95
Summe	105.467.701,84	57.956.884,95

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	11.123.394,60	6.989.064,58
Summe	11.123.394,60	6.989.064,58

	30.12.2022	31.12.2021
COMGEST MONDE Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	4.276.570,24	3.045.694,14
Summe	4.276.570,24	3.045.694,14

3.11. AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND SONSTIGER MERKMALE DER GESELLSCHAFT IN DEN VERGANGENEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022
Nettovermögen in EUR	881.403.074,38	1.424.003.241,76	2.123.150.313,06	2.555.011.594,48	1.973.654.114,32
COMGEST MONDE C- ANTEILE in EUR					
Nettovermögen	670.026.411,67	1.088.468.465,28	1.714.208.654,19	2.175.886.276,26	1.720.619.329,87
Anzahl Anteile	363.284,1096	478.651,4371	675.641,3485	739.437,2807	731.703,3522
Nettoinventarwert pro Anteil	1.844,35	2.274,03	2.537,15	2.942,62	2.351,52
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	212,98	77,64	64,43	78,37	144,13
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	-10,46	-11,76	-18,55	-31,26	-25,18
COMGEST MONDE I- ANTEILE in EUR					
Nettovermögen	135.497.995,16	228.325.632,16	257.941.426,77	264.081.497,13	182.785.615,40
Anzahl Anteile	68.301,6683	92.440,6440	92.689,1844	81.021,0008	69.491,9158
Nettoinventarwert pro Anteil	1.983,81	2.469,97	2.782,86	3.259,42	2.630,31
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	227,85	83,95	70,21	86,26	160,06
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	8,17	9,57	4,34	-4,86	-0,36
COMGEST MONDE Z- ANTEILE in EUR					
Nettovermögen	75.878.667,55	107.209.144,32	151.000.232,10	115.043.821,09	70.249.169,05
Anzahl Anteile	40.742,9448	46.258,3310	57.855,4040	37.652,9845	28.505,2832
Nettoinventarwert pro Anteil	1.862,37	2.317,61	2.609,95	3.055,37	2.464,42
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	213,96	78,79	65,87	80,88	150,02
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	6,79	7,92	2,94	-5,97	-1,65

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
CHINA				
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A	CNY	14.946.752	62.452.732,37	3,16
NETEASE INC	HKD	3.076.275	42.285.693,92	2,15
SUMME CHINA			104.738.426,29	5,31
USA				
ALIGN TECHNOLOGY INC	USD	114.381	22.602.907,38	1,15
ALPHABET- A	USD	676.436	55.921.244,58	2,83
AMAZON.COM INC	USD	423.170	33.306.423,05	1,69
ANALOG DEVICES INC	USD	355.033	54.566.468,02	2,76
CHURCH DWIGHT INC	USD	514.042	38.825.884,86	1,97
COSTCO WHOLESCO CORP	USD	96.386	41.227.649,57	2,09
ELI LILLY & CO	USD	338.729	116.112.079,98	5,88
INTUIT INC	USD	184.699	67.358.673,96	3,41
JOHNSON & JOHNSON	USD	580.801	96.133.517,59	4,87
MICROSOFT CORP	USD	423.475	95.158.373,86	4,82
NIKE INC CLASS B COM NPV	USD	350.273	38.402.851,94	1,94
SP GLOBAL	USD	131.866	41.384.116,22	2,10
VERISK ANLYTCS A	USD	304.907	50.402.148,46	2,56
VISA INC CLASS A	USD	284.427	55.368.989,01	2,81
SUMME USA			806.771.328,48	40,88
FRANKREICH				
ESSILORLUXOTTICA	EUR	482.769	81.684.514,80	4,13
L'OREAL	EUR	165.866	55.332.897,60	2,81
L'OREAL PRIME DE FIDELITE	EUR	37.971	12.667.125,60	0,64
LVMH (LOUIS VUITTON - MOET HENNESSY)	EUR	112.371	76.401.042,90	3,87
SUMME FRANKREICH			226.085.580,90	11,45
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	4.836.333	50.396.310,19	2,56
SUMME HONGKONG			50.396.310,19	2,56
CAYMAN-INSELN				
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	1.003.913	40.253.659,07	2,04
SUMME CAYMAN-INSELN			40.253.659,07	2,04
INDIEN				
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	2.307.346	68.927.524,26	3,49
SUMME INDIEN			68.927.524,26	3,49
IRLAND				
EXPERIAN PLC	GBP	1.684.525	53.407.369,12	2,71
SUMME IRLAND			53.407.369,12	2,71
JAPAN				
DAIKIN INDUSTRIES	JPY	194.100	27.843.114,14	1,41
HOYA PENTAX	JPY	555.500	50.118.681,31	2,54
KEYENCE CORP	JPY	68.900	25.158.931,76	1,27
RECRUIT HOLDINGS COLTD	JPY	1.184.900	35.146.904,20	1,78
SHIN-ETSU CHEM CO JPY50	JPY	287.800	33.160.143,25	1,68
SUMME JAPAN			171.427.774,66	8,68

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
NIEDERLANDE				
ADMIN NV	EUR	20.249	26.088.811,60	1,32
ASML HOLDING NV	EUR	141.857	71.467.556,60	3,62
SUMME NIEDERLANDE			97.556.368,20	4,94
GROSSBRITANNIEN				
LINDE PLC	EUR	254.658	77.785.286,10	3,94
SUMME GROSSBRITANNIEN			77.785.286,10	3,94
SCHWEIZ				
ALCON INC	CHF	900.232	57.599.531,89	2,92
LONZA GROUP NOM.	CHF	43.119	19.785.527,27	1,00
SIKA AG-REG	CHF	153.139	34.382.415,62	1,74
SUMME SCHWEIZ			111.767.474,78	5,66
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	USD	918.227	64.088.760,11	3,25
SUMME TAIWAN			64.088.760,11	3,25
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.873.205.862,16	94,91
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			1.873.205.862,16	94,91
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds				
IRLAND				
COMGEST GROWTH AMERICA USD I ACC	USD	995.693,522	35.918.670,04	1,82
COMGEST GROWTH PLC COMGEST GROWTH EAFE	USD	140.298	2.852.627,41	0,14
SUMME IRLAND			38.771.297,45	1,96
SUMME OGAW und allgemeine AIF für nicht-professionelle Anleger und Äquivalente anderer Länder			38.771.297,45	1,96
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			38.771.297,45	1,96
Forderungen			2.365.323,14	0,12
Verbindlichkeiten			-11.290.814,89	-0,57
Finanzkonten			70.602.446,46	3,58
Nettovermögen			1.973.654.114,32	100,00

COMGEST MONDE I-Anteile	EUR	69.491,9158	2.630,31
COMGEST MONDE Z-Anteile	EUR	28.505,2832	2.464,42
COMGEST MONDE C-Anteile	EUR	731.703,3522	2.351,52

7. ANHÄNGE

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

COMGEST MONDE

Anteilsklasse I (FR0011007251)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten berücksichtigt. Die SICAV ist jederzeit zu mindestens 60 % in internationalen Aktien investiert. Diese SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet.

Die SICAV kann bis zu maximal 20 % in Anleihen investiert sein, die von Regierungen sowie staatlichen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden. Sie kann außerdem Wandelanleihen erwerben, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden. Die SICAV kann in Derivate investieren, um ihr Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiko abzusichern. Die Verwaltungsgesellschaft kann eine Rücknahmebeschränkung („Gate“) festlegen. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Rücknahmebeschränkung“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter www.comgest.com zur Verfügung steht.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung.

Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko,

Höheres Risiko,

Potenziell geringerer Ertrag

Potenziell höherer Ertrag

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Keine.

1

2

3

4

5

6

7

Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 5 des Risikoindicators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indicators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diese SICAV. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in sie zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

COMGEST MONDE

Anteilsklasse Z (FR0013290939)

Diese SICAV wird von COMGEST S.A. verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Klassifizierung dieser SICAV durch die Finanzmarktaufsicht AMF: Internationale Aktien

Die SICAV strebt eine langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten berücksichtigt. Die SICAV ist jederzeit zu mindestens 60 % in internationalen Aktien investiert. Diese SICAV wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt die Werte nach eigenem Ermessen und ohne Verpflichtung zur Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren und Marktkapitalisierungen (hoch, mittel, gering) und ohne Bezug auf einen Index aus. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator für die Wertentwicklung verwendet.

Die SICAV kann bis zu maximal 20 % in Anleihen investiert sein, die von Regierungen sowie staatlichen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden. Sie kann außerdem Wandelanleihen erwerben, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden. Die SICAV kann in Derivate investieren, um ihr Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiko abzusichern. Die Verwaltungsgesellschaft kann eine Rücknahmebeschränkung („Gate“) festlegen. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Rücknahmebeschränkung“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter www.comgest.com zur Verfügung steht.

Verwendung der ausschüttbaren Beträge: Thesaurierung des Nettoergebnisses und der realisierten Nettowertsteigerung.

Der Anleger kann täglich die Rücknahme seiner Anteile entsprechend den im Prospekt beschriebenen Verfahren verlangen.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die historische jährliche Volatilität der SICAV über einen Zeitraum von 5 Jahren dar.

Die Kategorie 5 des Risikoindicators der SICAV spiegelt das Engagement ihres Vermögens in Aktien wider. Außerdem berücksichtigt er das Wechselkursrisiko, das bis zu 100 % des Vermögens betreffen kann.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indicators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil der SICAV.

Die dieser SICAV zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.


Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Keine.

ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

	Name des Produkts:	Comgest Monde	Unternehmenskennung (LEI-Code):	9695004GIV3G3I838F18
<p>Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.</p>	Ökologische und/oder soziale Merkmale			
	Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
	●● <input type="checkbox"/> Ja		●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 39,36 % an nachhaltigen Investitionen		
<p>Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.</p>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind		
	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind		
		<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel		
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .		
	Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?			
<p>Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.</p>	<p>Die ökologischen oder sozialen Merkmale der SICAV wurden erreicht, indem gezielt in Unternehmen mit einer positiven ESG-Gesamtqualität investiert wurde.</p> <p>Um die Auswahl von Unternehmen mit einer positiven ESG-Gesamtqualität zu erleichtern, hat die Verwaltungsgesellschaft eine ESG-Analyse des Marktes durchgeführt, um die Unternehmen mit den schwächsten ESG-Kriterien im Anlageuniversum zu identifizieren und diese auszuschließen. Daraus ergab sich eine Reduzierung des Anlageuniversums um mindestens 20 %. Diese ESG-Analyse wurde auf mindestens 90 % der im Portfolio gehaltenen Unternehmen angewandt.</p> <p>Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft während des gesamten Berichtszeitraums auch eine Ausschlusspolitik verfolgt, um die folgenden Anlagen auszuschließen: (i) in Unternehmen mit negativen sozialen Merkmalen, insbesondere Unternehmen, die (a) Antipersonenminen, Streubomben, biologische/chemische Waffen, abgereichertes Uran, Kernwaffen, weißen Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente und Blendlaser herstellen (>0 % der Umsatzerlöse),</p>			

(b) konventionelle Waffen herstellen und/oder vertreiben (>10 % der Umsatzerlöse), (c) an der direkten Herstellung und/oder dem direkten Vertrieb von Tabak beteiligt sind (>5 % der Umsatzerlöse) und (d) schwere Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen begehen und bei denen keine Aussicht auf Besserung besteht; und (ii) in Unternehmen mit negativen ökologischen Merkmalen, insbesondere Betreiber von Kraftwerkskohleminen (>0 % der Umsatzerlöse) und Stromerzeuger, deren Energiemix mit Kohle festgelegte relative oder absolute Schwellenwerte überschreitet (und deren kohlebasierte Produktion oder kohlebasierter Umsatz mindestens 20 % betrug oder Stromerzeuger, deren bestehende kohlebasierte Kapazität mindestens 5 GW betrug) und die keine Strategie für den Kohleausstieg aufweisen.

Im Hinblick auf die nachhaltigen Anlagen finden Sie nachstehend die Liste der Umweltziele (wie in Artikel 9 der Verordnung (EU) 202/852 dargelegt) und die Liste der sozialen Ziele, zu denen die nachhaltigen Anlagen der SICAV beigetragen haben:

1. Umweltziele:

Die SICAV hat in Unternehmen investiert, die als nachhaltige Investition gelten und zu einem oder mehreren der folgenden Umweltziele beitragen:

- (i) Klimaschutz und
- (ii) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

2. Soziale Ziele:

Die SICAV hat in Unternehmen investiert, die als nachhaltige Investition gelten und zu einem oder mehreren der folgenden sozialen Ziele beitragen:

- (i) Verwirklichung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen (einschließlich für Arbeitnehmer, die an den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette beteiligt sind),
- (ii) Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer und
- (iii) eine inklusive und nachhaltige Gemeinschaft.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Zu Ende Dezember 2022 hat die SICAV die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wie folgt erreicht:

- (i) mindestens 90 % der im Portfolio gehaltenen Unternehmen hatten ein ESG-Rating im oberen Bereich von 80 % der Ratings, die den von der Verwaltungsgesellschaft analysierten Unternehmen zugewiesen wurden;
- (ii) keines der im Portfolio gehaltenen Unternehmen war an ausgeschlossenen Aktivitäten beteiligt; und
- (iii) 39,36 % der Vermögenswerte gelten nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft als nachhaltige Anlagen.

Die Einhaltung der Ausschlusspolitik wird vor und nach der Investition überprüft, und die Ausschlusslisten werden vierteljährlich aktualisiert.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die SICAV hat 39,36 % dieser Vermögenswerte in nachhaltige Anlagen, die zu oben aufgelisteten Umweltzielen oder sozialen Zielen beigetragen haben, investiert.

Beschreiben Sie, wie die nachhaltigen Investitionen zum nachhaltigen Investitionsziel beigetragen haben.

Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen zu den oben aufgeführten Umweltzielen und/oder sozialen Zielen wird von der Verwaltungsgesellschaft mithilfe einer exklusiven Analyse gemessen.

Für die sozialen Ziele:

- mindestens 25 % der Umsatzerlöse des im Portfolio gehaltenen Unternehmens werden durch Geschäftstätigkeiten erwirtschaftet, die zu einem oder mehreren der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 16) beitragen¹.

Für die Umweltziele:

- mindestens 25 % des Umsatzes des im Portfolio gehaltenen Unternehmens stammen aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten.
- mindestens 5 % des Umsatzes des im Portfolio gehaltenen Unternehmens stammen aus Wirtschaftstätigkeiten, die taxonomiekonform sein könnten².

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es wurde eine Bewertung vorgenommen, um sicherzustellen, dass die Investitionen, die als Beitrag zu einem oder mehreren der oben genannten Umweltziele und/oder sozialen Ziele identifiziert wurden, keinem dieser Ziele erheblich schaden.


Zu diesem Zweck hat die Verwaltungsgesellschaft die 14 obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) und, soweit möglich, die relevanten optionalen Indikatoren, die in Anhang 1 der Delegierten Verordnung SFDR (EU 2022/1288) genannt werden. Sie hat außerdem versucht sicherzustellen, dass diese Investitionen mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen in Einklang stehen.

--- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die 14 wichtigsten obligatorischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden von der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertung der nachhaltigen Investitionen geprüft. Die Verwaltungsgesellschaft hat externe Daten verwendet, sofern diese verfügbar waren, und sich auch auf eine qualitative Bewertung gestützt, indem sie Informationen, die direkt aus dem Unternehmen oder aus eigenen Recherchen stammten, verwendet hat, wenn keine quantitativen Daten verfügbar waren.

¹ SDG 2 – Kein Hunger, SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen, SDG 4 – Hochwertige Bildung, SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung, SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion, SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

² Diese Bewertung beruht auf Schätzungen und stützt sich nicht auf die vom Unternehmen übermittelten Daten.

	<p>--- Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:</p>
	<p>Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (die „Leitsätze“) in Einklang stehen, hat die Verwaltungsgesellschaft die Ergebnisse aus der Überprüfung der PAI 10 (Verstöße gegen die Leitsätze) und 11 (fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Leitsätze) analysiert und geprüft, damit gewährleistet ist, dass die nachhaltigen Investitionen der SICAV während des Berichtszeitraums nicht gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen haben und dass sie Prozesse und Compliance-Mechanismen eingerichtet haben, die zur Einhaltung der Leitsätze beitragen. Da keine Daten vorlagen, nahmen die Anlageteams ihre eigene qualitative Bewertung vor, indem sie zusätzliche Informationen prüften, darunter die Richtlinien und Verfahren der betreffenden Unternehmen, von Drittanbietern gemeldete Kontroversen, das Bekenntnis der betreffenden Unternehmen zum Global Compact der Vereinten Nationen oder Berichte von NGOs.</p>
	<p>In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.</p> <p>Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.</p>
	<p>Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?</p>
	<p>Ab Juli 2022 hat die SICAV die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem sie die 14 obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“), die in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannt werden, bewertet und überwacht hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat externe Daten verwendet, sofern diese verfügbar waren, und sich auf Informationen gestützt, die direkt aus dem Unternehmen oder aus eigenen Recherchen und Kenntnissen der betreffenden Branche oder des betreffenden Sektors stammten, um die 14 wichtigsten obligatorischen nachteiligen Auswirkungen zu bewerten.</p> <p>Um die PAI-bezogenen Daten und Informationen effizienter zu sammeln und auszutauschen, hat die Verwaltungsgesellschaft ein internes Tool – das „PAI-Dashboard“ – entwickelt, dessen Hauptzweck darin besteht, den Anlageteams einen sofortigen Zugriff auf alle PAI-bezogenen Daten und Informationen über die im Portfolio gehaltenen Unternehmen sowie Informationen über die fünf wichtigsten Beiträge für jedes PAI (auf SICAV-Ebene aggregiert) zu bieten, damit die Anlageteams leicht ermitteln können, welche Unternehmen für eine Mitwirkungstätigkeit in Betracht gezogen werden sollen. Die auf SICAV-Ebene aggregierten quantitativen und qualitativen Daten leiten die Verwaltungsgesellschaft bei der Bewertung der identifizierten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und ermöglichen es ihr, Prioritäten für die Mitwirkung und andere Eindämmungsbemühungen wie Abstimmungen und Advocacy zu messen und festzulegen.</p>



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corporation	Technologie	5,61 %	USA
Eli Lilly and Company	Pharma/Gesundheit	5,55 %	USA
Alphabet Inc. Klasse A	Kommunikationsdienstleistungen	4,53 %	USA
Intuit Inc.	Technologie	4,08 %	USA
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	Technologie	3,53 %	Taiwan
Johnson & Johnson	Pharma/Gesundheit	3,52 %	USA
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	Zykl. Konsum	3,27 %	Frankreich
Inner Mongolia Yili Industrial Group Co., Ltd. Klasse A	Nichtzykl. Konsum	3,24 %	China
Housing Development Finance Corporation Limited	Finanzdienstleistungen	3,19 %	Indien
HOYA CORPORATION	Pharma/Gesundheit	3,03 %	Japan
ASML Holding NV	Technologie	3,02 %	Niederlande
Experian PLC	Industrie	2,77 %	Vereinigtes Königreich
Barmittel	Verschiedenes	2,75 %	Andere
L'Oreal S.A.	Nichtzykl. Konsum	2,66 %	Frankreich

Die vorstehend genannten Investitionen stellen den größten Teil der Investitionen dar, die während des Zeitraums, auf den sich der regelmäßige Bericht bezieht, getätigt wurden und werden in Zeitabständen berechnet, die für diesen Zeitraum repräsentativ sind.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen betrug Ende Dezember 39,36 % und umfasste 23,10 % nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel und 16,26 % nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel. Nachstehend finden Sie eine Aufschlüsselung für jedes Umweltziel und soziale Ziel.

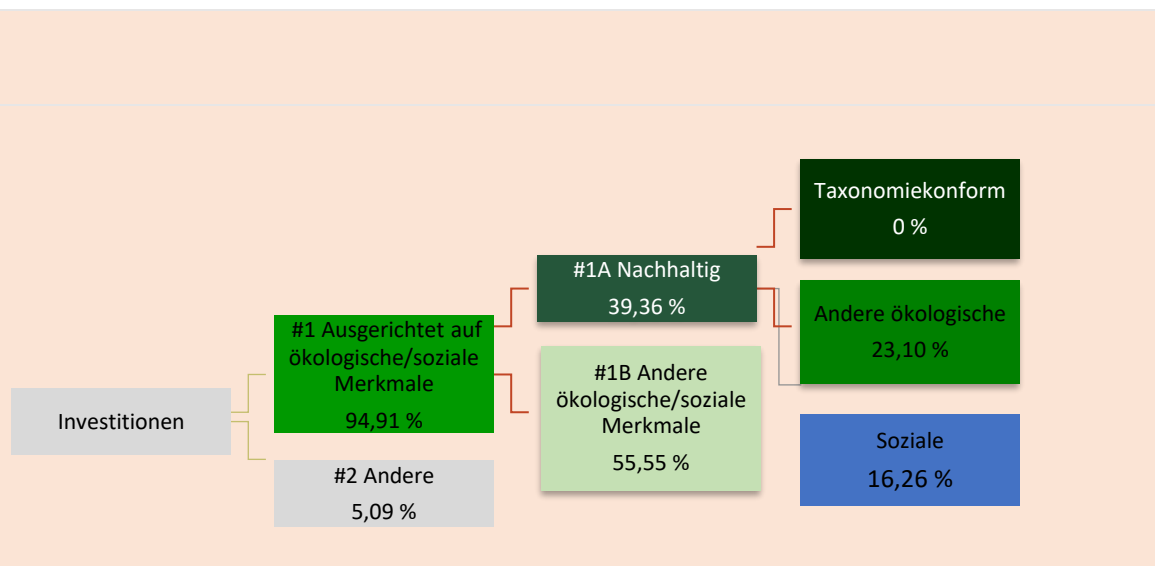
Aufschlüsselung des Anteils der Investitionen für jedes der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele	
Umweltziele	In % der Vermögenswerte
Klimaschutz	16,23 %
Klimaschutz und Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	6,87 %

Aufschlüsselung des Anteils der Investitionen für des der oben aufgeführten sozialen Ziele	
Soziale Ziele	In % der Vermögenswerte
Verwirklichung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen (einschließlich für Arbeitnehmer, die an den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette beteiligt sind)	5,19 %
Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer	4,87 %
Eine inklusive und nachhaltige Gemeinschaft	2,71 %
Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer und eine inklusive und nachhaltige Gemeinschaft	3,49 %

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Ende Dezember 2022 waren 94,91 % der Vermögenswerte der SICAV auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet und wurden zur Erreichung der von der SICAV beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt. Darin enthalten waren 39,36 % nachhaltige Investitionen. 5,09 % der Vermögenswerte (die restlichen Anlagen) der SICAV waren nicht auf ökologische oder soziale Merkmalen ausgerichtet.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Aufteilung nach Sektoren

Sektor	In % der Vermögenswerte
Technologie	23,27 %
Pharma/Gesundheit	22,50 %
Nichtzykl. Konsum	10,67 %
Industrie	8,45 %
Finanzdienstleistungen	8,14 %
Nichtzykl. Konsum	7,50 %
Grundstoffe	7,36 %
Kommunikationsdienstleistungen	7,02 %
Barmittel	3,13 %
Verschiedenes – Fonds	1,96 %

Daten mit Stand Ende Dezember 2022. Aufgrund von Rundungen kann es sein, dass die Summe der Zahlen nicht 100 % entsprechen.

Verteilung nach Unterbranchen

Unterbranche	In % der Vermögenswerte
Pharmaprodukte	10,75 %
Medizinische Güter	10,74 %
Halbleiter	6,01 %
Research- und Beratungsdienstleistungen	5,26 %
Medien und Dienste	4,87 %
Systemsoftware	4,82 %
Datenverarbeitung und ausgelagerte Dienstleistungen	4,13 %
Industriegase	3,94 %
Bekleidung, Accessoires und Luxusgüter	3,87 %
Ausrüstung für die Fertigung von Halbleitern	3,62 %
Sonstige verschiedene Finanzdienstleistungen	3,49 %
Körperpflegeprodukte	3,45 %
Spezialchemikalien	3,42 %
Anwendungssoftware	3,41 %
Verpackte Lebensmittel und Fleischprodukte	3,16 %

Barmittel	3,13 %
Lebens- und Krankenversicherungen	2,55 %
Home-Entertainment-Software	2,14 %
Börsen und Finanzdaten	2,10 %
Supermärkte und Megastores	2,09 %
Haushaltsprodukte	1,97 %
Fonds	1,96 %
Schuhe	1,95 %
Dienstleistungen im Zusammenhang mit Personal und Beschäftigung	1,78 %
Internetvertrieb und Direktmarketing	1,69 %
Produkte für die Bauindustrie	1,41 %
Elektronische Geräte und Instrumente	1,27 %
Werkzeuge und Dienstleistungen für die Biowissenschaften	1,00 %

Daten mit Stand Ende Dezember 2022. Aufgrund von Rundungen kann es sein, dass die Summe der Zahlen nicht 100 % entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Prozentsatz der Investitionen der SICAV, die mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 0 % des Nettovermögens der SICAV.

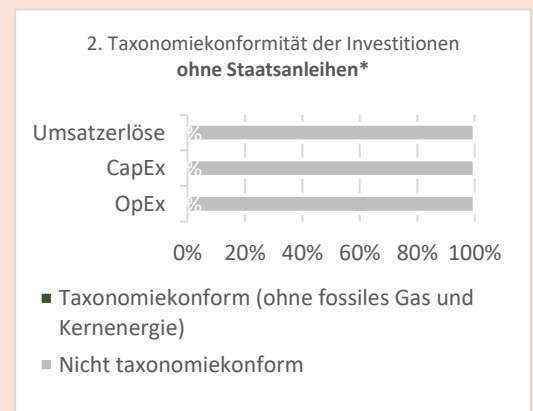
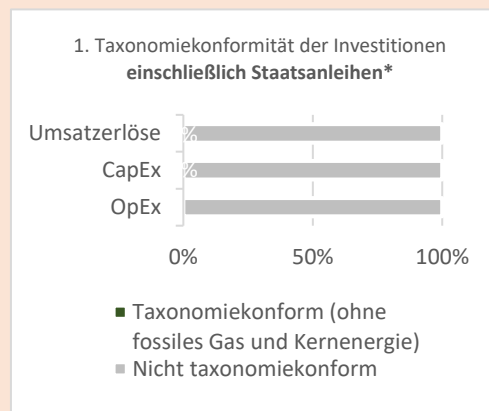
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert³?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

<p>betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln</p>	
<p> sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.</p>	<p>● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?</p> <p>Der Prozentsatz der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten oder Übergangstätigkeiten geflossen sind, beträgt 0 % des Nettovermögens der SICAV.</p> <p> Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?</p> <p>Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel belief sich Ende Dezember auf 23,10 % des Nettovermögens. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Taxonomiefähigkeit und die potenzielle Taxonomiekonformität von nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel bewertet und ist der Ansicht, dass diese Unternehmen erfreuliche Fortschritte bei der Ausrichtung an der Taxonomie zeigen und zu den identifizierten Umweltzielen beitragen.</p> <p> Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?</p> <p>Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug Ende Dezember 2022 16,26 % des Nettovermögens.</p> <p> Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?</p> <p>Ende Dezember 2022 hielt die SICAV Barmittel, um kurzfristige Liquiditätsverpflichtungen zu erfüllen. Die SICAV war zu Diversifizierungszwecken auch in andere Fonds investiert.</p> <p>Die im Portfolio gehaltenen Fonds werden von den Unternehmen der Gruppe verwaltet. Sie wenden die Anlagepolitik der Verwaltungsgesellschaft einschließlich ihrer Ausschlusspolitik an.</p>
<p></p>	<p>Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?</p>
	<p>Es wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Berichtszeitraum zu erfüllen.</p> <p>Mitwirkungsaktivitäten:</p>

Aktive Beziehungen zu den Portfoliounternehmen zu unterhalten, ist ein wesentlicher Aspekt unseres Anlageprozesses.

Vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022 wurden 25 Mitwirkungsaktivitäten mit 14 im Portfolio vertretenen Unternehmen durchgeführt, um sie bei der Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu unterstützen. 28,6 % der Mitwirkungsaktivitäten betreffen Umweltfragen, 42,9 % soziale Fragen, 9,5 % Unternehmensführungsfragen und 19 % ESG-Fragen.

Ausübung von Stimmrechten:

Die Verwaltungsgesellschaft übt ihr Stimmrecht bei den Hauptversammlungen der im Portfolio gehaltenen Unternehmen gemäß den Werten einer guten Unternehmensführung und den Abstimmungsgrundsätzen, die anhand von Vorschriften, Branchenstandards und bewährten Praktiken festgelegt wurden, aus. Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, bei allen Hauptversammlungen systematisch abzustimmen, wann immer dies technisch möglich ist.

Während des Berichtszeitraums stimmte die Verwaltungsgesellschaft bei 40 Hauptversammlungen ab, was 95,24 % aller Hauptversammlungen, die von den im Portfolio gehaltenen Unternehmen abgehalten wurden, entspricht.

Abstimmungsergebnis	%
„Ja“-Stimmen	78,50 %
„Nein“-Stimmen	20,80 %
Enthaltung oder Verweigerung der Stimmabgabe	0,70 %
Stimmen im Einklang mit dem Management	74,48 %
Stimmen entgegen dem Management	25,52 %

